

Kommunikation und Bewusstseinsbildung für die Fläche – Wie begeistern wir die Politik, Wirtschaft und Gesellschaft?

Dr. Michael Melzer

Raum & Energie

Institut für Planung, Kommunikation und Prozessmanagement GmbH

Wedel/Hamburg

Erfahrungen

Woraus resultieren unsere Erfahrungen?

Kommunalberatung

- Innenentwicklung
- Leitbildprozesse
- Bürgerbeteiligung

Regionale Entwicklungsstrategien

- Konzeption, Dialog und Umsetzungsbegleitung

Interkommunale Kooperationen

- Stadt-Umland-Kooperation zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme

gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

Erfahrungen

Bundesweites Forschungsassistenz für Modellvorhaben der Raumordnung

- Prozessmanagement
  Kommunikation und Beteiligung

Nachhaltigkeitsstrategie

- Konzeption und Kommunikation
  (u.a. für das Land Schleswig-Holstein)

Bewusstseinswandel im Flächenverbrauch REFINA-Projekt der Metropolregion Hamburg

Kommunikationsstrategien für Wettbewerbe um neue Leit- und Modellprojekte

Kommunikationsstrategie

INSTITUT RAUM & ENERGIE

Gliederung

1. REFINA-Vorhaben „Zukunft Fläche“ der Metropolregion Hamburg
2. Ausgangsanalyse: Kommunikation Fläche – geht das ?
3. Kommunikationsstrategie
4. Kommunikationswege und -instrumente
5. REFINA-Vorhaben Stadt-Umland-Kooperation
6. 10 Gebote der Kommunikation

REFINA-Vorhaben „Zukunft Fläche“ der Metropolregion Hamburg

INSTITUT RAUM & ENERGIE

Metropolregion Hamburg

- 4,3 Mio. Einwohnerinnen und Einwohner
- 3 Bundesländer Hamburg, Teile von Schleswig-Holstein und Niedersachsen
- 14 Kreise und Landkreise



© Metropolregion Hamburg

REFINA
gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

metropolregion hamburg

Leitfrage „Zukunft Fläche“

INSTITUT RAUM & ENERGIE

Wie kriegen wir das Thema

„Flächenverbrauch“

in die Köpfe?

→ Leitfrage der LP-AG „Flächenverbrauch der Metropolregion Hamburg“

REFINA
gefördert vom
Bundesministerium
für Bildung und Forschung

Aktuelle Ausgangslage



Flächeninanspruchnahme in der Stadt Pinneberg

Aktuelle Ausgangslage

Wir wandeln in Deutschland täglich 104 ha unbebaute Flächen in Siedlungs- und Verkehrsflächen um.
Das sind 130 Fußballfelder pro Tag.
Jede Minute werden in Deutschland 720 m² „verbraucht“.
Das ist ein Einfamilienhaus pro Minute.
(**Quelle:** Zunahme SuV-Flächen 2005 - 2008 104 ha/ Tag, BBSR Bonn 2009)



REFINA
gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

Akteure „Zukunft Fläche“

Bewusstseinswandel im Flächenverbrauch der Metropolregion Hamburg

Landesplanungen Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen

sowie kommunale Vertreter

Architektenkammern

Projektpartner

Mit Unterstützung durch

gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

Ausgangsthese / I

INSTITUT RAUM& ENERGIE

Fläche ist kein Thema!

Fläche hat keine Lobby!

Fläche ist ausschließlich problemorientiert!

Mit „Fläche“ gibt es keine Gewinner!





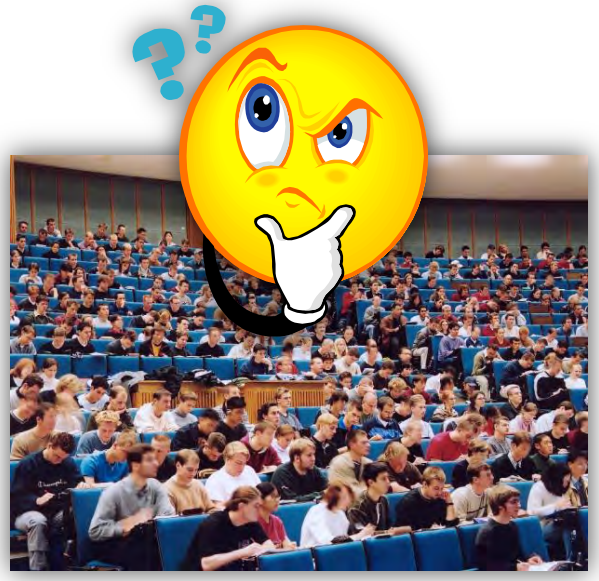


REFINA
gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

Ausgangsthese / II

Instrumente und Strategien zum „Flächensparen“ liegen vor

- **Informationen sind zu komplex und verwissenschaftlicht**
- **Informationen fehlt emotionaler Wert**
- **Instrumente und Strategien respektive deren Handhabbarkeit sind nicht bekannt**



Ausgangsanalyse für Kommunikationsstrategie

INSTITUT RAUM& ENERGIE

- Ziele der Kommunikation ?
- Zielgruppen ?
- Kommunikationsinstrumente ?
- Partner / Multiplikatoren ?

- *Was ist realistisch machbar?*

  (finanziell / personell)



REFINA
gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

Ziel

- Reduzierung der Neuflächeninanspruchnahme
- Stärkung der Innenentwicklung
- Entwicklungsschwerpunkte: zentrale Orte



Zielgruppe

- Kommunalpolitik , insb.
- Bau- und Planungsausschuss-mitglieder
- Bürgermeister

gefördert vom
Bundesministerium
für Bildung und Forschung

Schlussfolgerungen

INSTITUT RAUM & ENERGIE

Kommunikationsansätze für die Reduzierung der Neuflächeninanspruchnahme

REFINA
gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

Zielgruppe ansprechen

Die Kommunikationn muss die Zielgruppe exakt ansprechen !

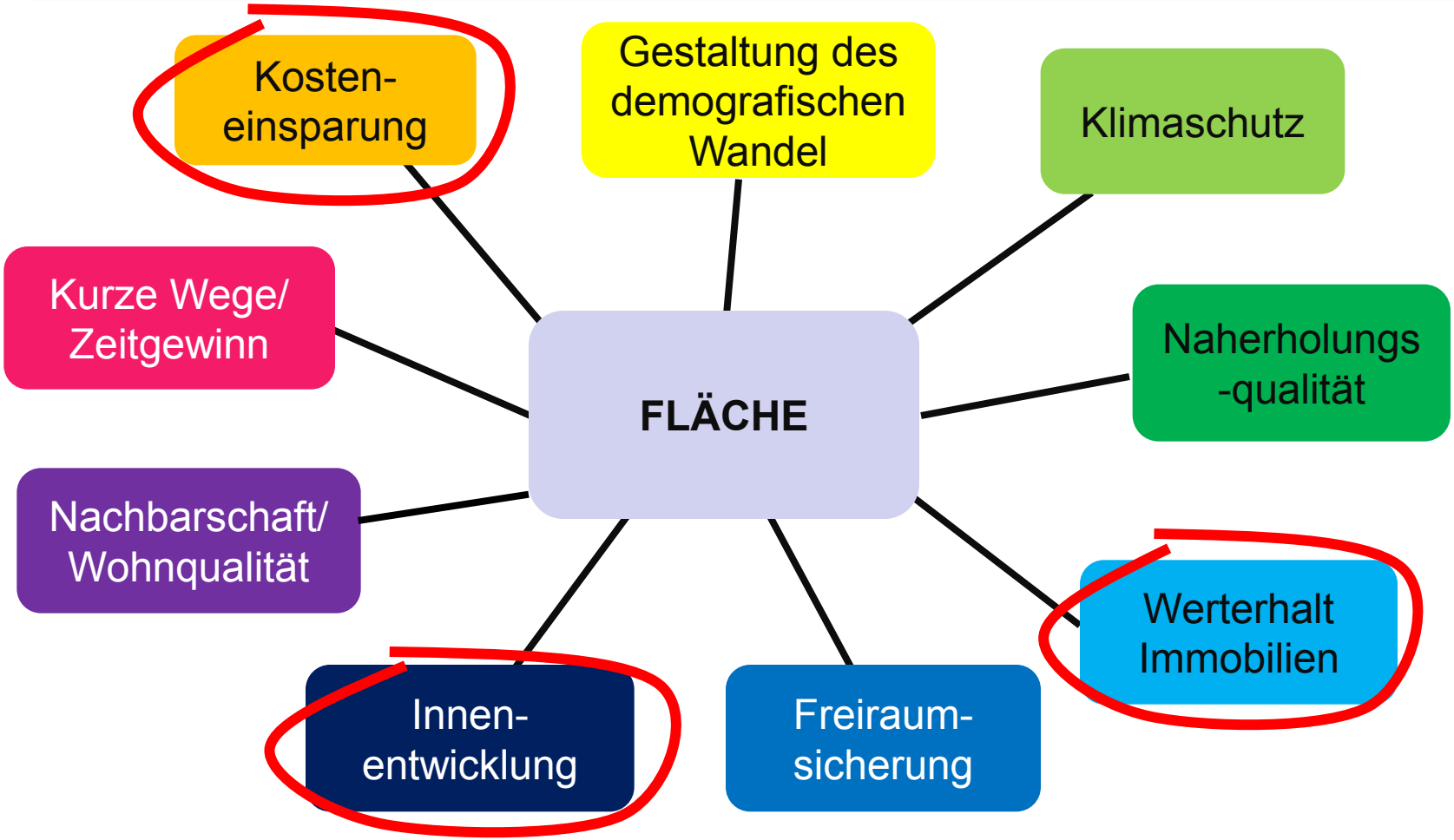
The Winner ist !

- Was gewinnt eine Bürgermeisterin / ein Kommunalpolitiker mit „Flächensparen“?
- Welchen Nutzen kann die Politik für die Kommune, ihre Bürger und Wähler aufzeigen?



gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kernbotschaften auswählen



gefördert vom
Bundesministerium
für Bildung und Forschung

Kernbotschaften auswählen

INSTITUT RAUM& ENERGIE

Der Köder muss dem Fisch schmecken, nicht dem Angler.

Mut zur Lücke !

Auch ein komplexes Thema auf wenige griffige Kernbotschaften reduzieren.

Kosteneinsparung



REFINA
gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

Emotionale Ansprache

INSTITUT RAUM& ENERGIE

Die emotionale Ansprache ist wichtig.









REFINA
gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

metropolregion hamburg

Emotionale Ansprache

Positiv besetzte Botschaften nutzen!

„15 Minuten an der Kasse, aber in 5 Minuten schon Zuhause.“

Lebensqualität

- Kurze Wege
- Zeit gewinnen
- Nachbarn treffen
- Geld sparen
- Natur erleben



gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

INSTITUT RAUM& ENERGIE

Kommunikationswege und –instrumente

REFINA
gefördert vom
Bundesministerium
für Bildung und Forschung

Kommunikationswege

INSTITUT RAUM& ENERGIE

Dialog!

Die persönliche Ansprache ist entscheidend!

- Zukunftswerkstätten
- Themenforen in Teilräumen
- Beratung in Ausschusssitzungen





REFINA
gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kommunikationswege

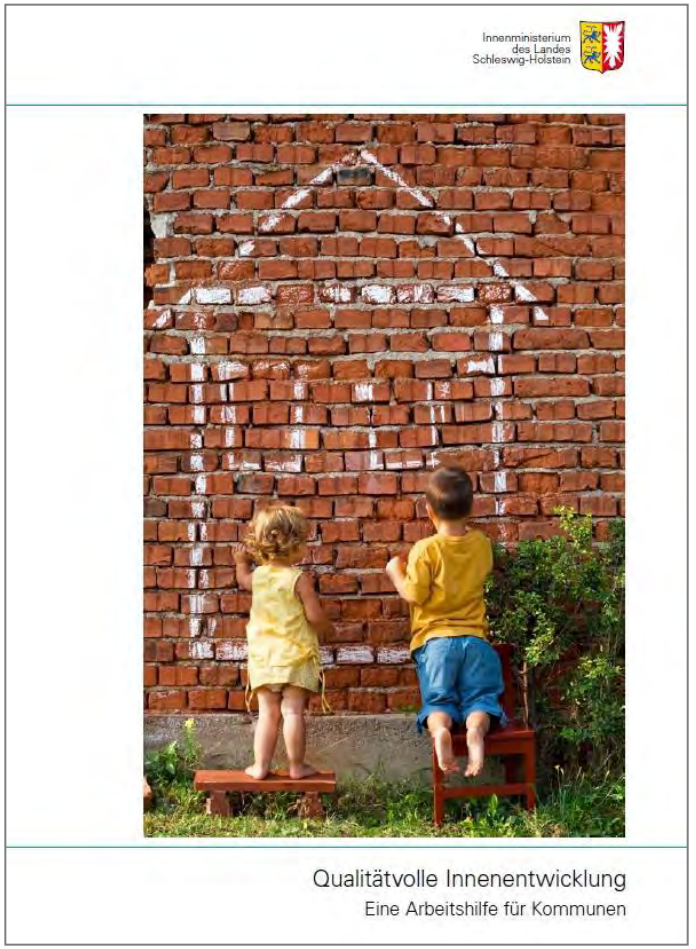
INSTITUT RAUM & ENERGIE

Sensibilisierung mit fundierten Informationen untermauern z. B.

- Planungsinstrumente
- Kostenrechner
- Best Practices

Kommunikationsregel:

- prägnanter Einstieg
- allgemeinverständliche Sprache (keine Verwissenschaftlichung)
- anschauliche Beispiele



Kommunikationswege

INSTITUT RAUM & ENERGIE

Flankierende Instrumente

- Internetplattform
- Online-Newsletter
- Postkarten
- Broschüren
- Film „Wissenswertes aus Bad Neubau“







REFINA
gefördert vom
Bundesministerium
für Bildung und Forschung

Kommunikationswege





www.mittendrin-ist-in.de

REFINA
gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Michael Melzer

Institut für Planung, Kommunikation
und Prozessmanagement GmbH

Hafenstraße 39
22880 Wedel / Hamburg

Tel: 0 41 03 / 16 0 41
Fax: 0 41 03 / 29 81

E-Mail: institut@raum-energie.de

Internet: www.raum-energie.de

Interkommunale Kooperation

- Kirchturmdenken überwinden und
- Vertrauen bilden

→ Interkommunale Abstimmung einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung

Sensibilisierung + Dialog + harte Argumente / Analyse

REFINA
gefördert vom
Bundesministerium
für Bildung und Forschung

Interkommunale Kooperation

Grundsätze der Kooperation

INSTITUT RAUM & ENERGIE

Vertragliche Grundlage

- Kooperationsvereinbarung, ergänzt durch Geschäftsordnung

Grundsätze

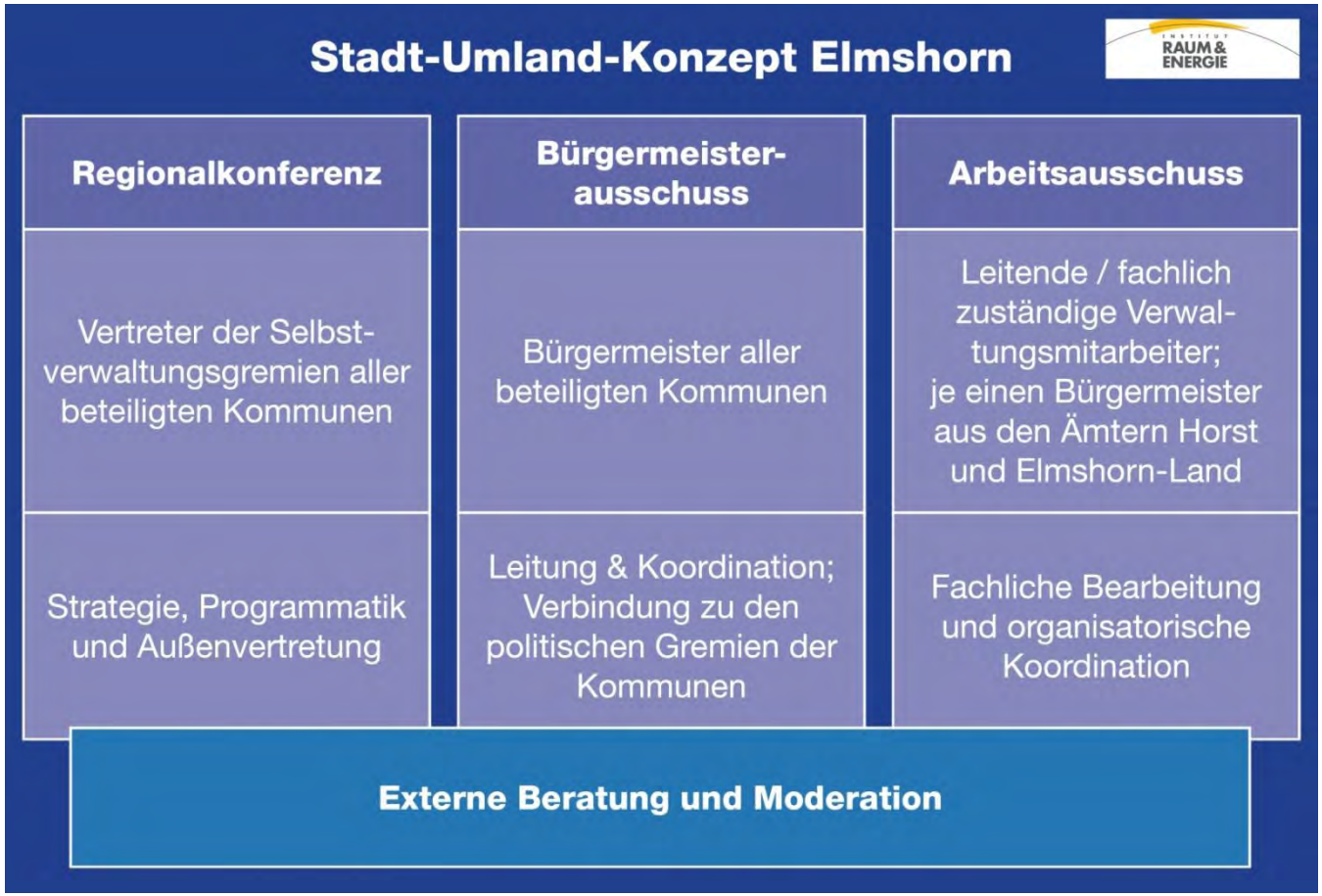
- ***Freiwilligkeit***: Die Kommunen beteiligen sich freiwillig an der Stadt-Umland-Kooperation.
- ***Gleichberechtigung***: Jede Kommune hat, unabhängig von ihrer Größe und Einwohnerzahl, im Prozess eine Stimme.
- ***Konsensprinzip***: Entscheidungen werden grundsätzlich einstimmig getroffen.



Die kommunale Planungshoheit und die Zustimmungs-vorbehalte der kommunalen Gremien bleiben unberührt!

REFINA
gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung
metropolregion hamburg

Interkommunale Kooperation
Stadt-Umland-Kooperation Elmshorn



gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

Interkommunale Kooperation
Stadt-Umland-Kooperation Elmshorn

INSTITUT RAUM & ENERGIE

Abgestimmte Siedlungsentwicklung

Ziel:

- Schaffung eines vielfältigen, bedarfsgerechten Angebots an Wohn- und Gewerbeflächen
- Reduzierung der Infrastruktur-folgekosten und der Neuflächen-inanspruchnahme
- Gerechte Teilhabe aller Gemeinden an der Entwicklung



Interkommunale Kooperation
Stadt-Umland-Kooperation Elmshorn

INSTITUT RAUM & ENERGIE

Abgestimmte Siedlungsentwicklung

- **Flächenvergleich GEP – SUK Elmshorn im Bereich Wohnbauflächen**



rd. 220 ha 130 ha rd. 90 ha

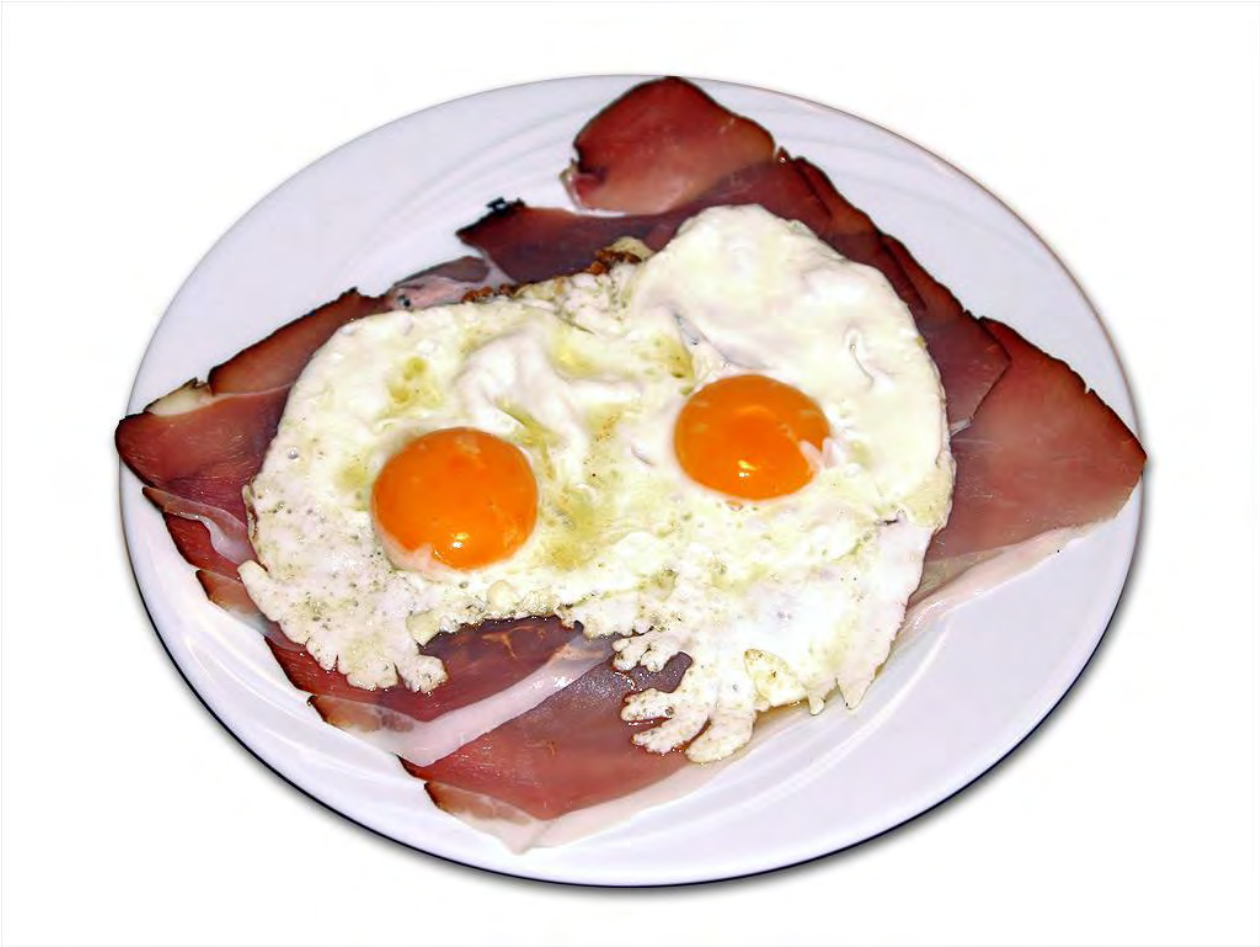
→ **Reduzierung der Flächeninanspruchnahme**

STADT UMLAND KOOPERATION Elmshorn

REFINA
gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung
metropolregion hamburg

Interkommunale Kooperation
Stadt-Umland-Kooperation Elmshorn

INSTITUT RAUM& ENERGIE



Interkommunale Kooperation
Stadt-Umland-Kooperation Elmshorn

INSTITUT RAUM & ENERGIE

Kooperation braucht Vertrauen – Vertrauen braucht Regeln:

- Freiwilligkeit und Gleichberechtigung
- Regional governance

Kooperation will belohnt sein – jeder Partner muss profitieren:

- Interessen aller Partner auf- und ernst nehmen
- Aktiven Interessenausgleich praktizieren

REFINA
gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

Interkommunale Kooperation
Stadt-Umland-Kooperation Elmshorn



Vertragsunterzeichnung mit allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern

REFINA
gefördert vom
Bundesministerium
für Bildung und Forschung

Kosten der Kommunikationsstrategie

INSTITUT RAUM & ENERGIE



215.000,- € Metropolregion Hamburg
REFINA-Vorhaben „Zukunft Fläche“

Insgesamt einschließlich

- Ausgangsanalyse
- Kommunikationsstrategie
- Kommunikationsdesign (mit Einbindung Agentur)
- Kommunikationsmedien (Internetauftritt, Borschüre, Postkarten, Online-Newsletter)
- Dialog in die Region (3 Zukunftswerkstätten / Themenforen (ca. 180 Personen))
- Evaluation / REFINA-Forschung

Zum Vergleich: Eine Sendeminute im Fernsehen >> 100.000,- €

REFINA
gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

Die zehn Gebote der Kommunikation

INSTITUT RAUM& ENERGIE

1. **Die Botschaft zählt.**

   Erfolgreiche Kommunikation funktioniert nur mit einer klaren Botschaft und überzeugenden Argumenten. Denn wo es keine Inhalte gibt, können Sie sich auch die Verpackung sparen. Also worum geht es Ihnen konkret und was ist Ihr Ziel?

2. **Nur nicht verzetteln!**

   Konzentriere Sie sich auf eine wesentliche Kernbotschaft und kommunizieren Sie diese umso intensiver.



REFINA
gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung
metropolregion hamburg

Die zehn Gebote der Kommunikation

INSTITUT RAUM & ENERGIE

3. Mit wem sprichst du?

Jede Form der Kommunikation muss passgenau auf die Adressaten zugeschnitten werden, d.h. fragen Sie sich, welche Vorteile und Potenziale das Thema genau für Ihre Zielgruppe eröffnet; warum ist das Thema für sie relevant?

4. Kurz und knackig

Formulieren Sie plakativ aber prägnant. Die Sprache sollte einfach sein und emotional ansprechen, denn komplizierte und lange Texte schrecken ab. Je unkomplizierter formuliert, desto einfacher zu verstehen.



REFINA
gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

Die zehn Gebote der Kommunikation

INSTITUT RAUM& ENERGIE

5. Think positive!

Die Kommunikation soll Lust aufs Thema machen und die Neugier wecken. Formulieren Sie also positiv, lustig und motivierend, denn mit erhobenem Zeigefinger erreichen Sie nichts.

6. Dat kannst du ook!

Gute Beispiele können als Vorbild dienen und machen Mut zum Nachahmen. Denn wenn andere das auch geschafft haben, kann es ja nicht so schwer sein.

7. Bitte lächeln!

Es muss nicht immer ernst sein. Auch Ironie oder Spaß ist erlaubt. Und wenn die erste Konfrontation mit einem Lächeln beginnt, haben Sie die volle Aufmerksamkeit, um mit der inhaltlichen Überzeugungsarbeit anzusetzen.



Die zehn Gebote der Kommunikation

INSTITUT RAUM& ENERGIE

8. Ohne Worte!

Visualisieren Sie Ihre Botschaft und lassen Sie Bilder sprechen. Zusammen mit einem Spruch machen Sie neugierig auf mehr Information.

9. Du schon wieder!

Die selbe Botschaft kann auf verschiedenen Wegen kommuniziert werden. Ein unverkennbares Layout , das corporate design, garantiert eine schnelle Wiedererkennung.

10. Sei gut beraten!

Holen Sie sich Kommunikationsprofis an Bord.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Michael Melzer

Institut für Planung, Kommunikation
und Prozessmanagement GmbH

Hafenstraße 39
22880 Wedel / Hamburg

Tel: 0 41 03 / 16 0 41
Fax: 0 41 03 / 29 81

E-Mail: institut@raum-energie.de

Internet: www.raum-energie.de